

Vergabestelle  
 Betrieb für Bau und Liegenschaften  
 Mecklenburg-Vorpommern  
 Wallstraße 2  
 18055 Rostock  
 Deutschland  
 Tel.: Fax.: +49 38146987441

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

## Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum **19.03.2019** Uhrzeit **23:59**

Bindefrist endet am **17.05.2019**

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**10187-E7-0004**

**Schloss Ludwigslust, 3. RA, abschließende Maßnahmen Ostflügel EG**

Vergabenummer

Leistung

**19E0004S**

**Los 6: Tischlerarbeiten**

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2017)  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte; IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mindestens gültig bis Eröffnungstermin)
- Erklärung nach § 9 Absatz 4 bis 6 VgG M-V / Vereinbarung nach § 10 VgG M-V (beide unterschreiben)

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung****Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V (BBL M-V)**

vertr. durch d. GF, vertr. durch Helga Maaser, Wallstr. 2, 18055 Rostock

Ansprechpartner: GB Schwerin, Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **BBL M-V**

Tel.

**Zentrale Vergabestelle**Fax **+49 38146987441**Straße **Wallstraße 2**E-Mail **Bieterfragen über Online-Plattform**PLZ/Ort **18055 Rostock****3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen****3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen EU genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Auftragsbekanntmachung
- 
- 
-

### 3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen EU genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Auftragsbekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Urkalkulation
- 
- 

### 3.3 Entfällt

## 4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
  - alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
  - eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
  - nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

## 5 Nebenangebote

- 5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 5 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 5 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- 

## 6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

#### 7 Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

#### 8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei offenen Verfahren).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: <b>10187-E7-0004</b>	Baumaßnahme: <b>Schloss Ludwigslust, 3. RA, abschließende Maßnahmen Ostflügel EG</b>
Vergabenummer: <b>19E0004S</b>	Leistung: <b>Los 6: Tischlerarbeiten</b>

”  
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

#### 9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

**Vergabekammer beim Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern**

**Johannes-Stelling-Straße 14**

**19053 Schwerin**

10

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Leistungen von Unterauftragnehmern.

## 5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- 5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
- Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
- Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.
- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.
- 6.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeführten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 7 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesonder-tes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzu-legen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 8 Eignung

### 8.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

### 8.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer <b>19E0004S</b>
Baumaßnahme <b>Schloss Ludwigslust, 3. RA, abschließende Maßnahmen Ostflügel EG</b>	
Leistung <b>Los 6: Tischlerarbeiten</b>	

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

**Mindestanforderungen an Nebenangebote**

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
Preis	x				Tischlerarbeiten	entsprechend Leistungsbeschreibung	entsprechend Leistungsbeschreibung



Vergabenummer	19E0004S
---------------	----------

Baumaßnahme

**Schloss Ludwigslust, 3. RA, abschließende Maßnahmen Ostflügel EG**

Leistung

**Los 6: Tischlerarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):  
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 03.06.2019**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.  
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 31.12.2020**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

**ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vervollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

**3 Zahlung (§ 16 VOB/B)**

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

**4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet, Nummer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen findet keine Anwendung.

**5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)**

- Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.  
Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

6 - 9 - frei -

**10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

### Einheitliche Fassung

#### 1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

#### 2 Sicherheitsleistung

- 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

#### 3 Bürgschaften

- 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
  - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelanspröchebürgschaft“
  - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“
- 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
  - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
  - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
  - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
  - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

#### 4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

#### 5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

	Vergabenummer	
	19E0004S	
Baumaßnahme <b>Schloss Ludwigslust, 3. RA, abschließende Maßnahmen Ostflügel EG</b>		
Leistung <b>Los 6: Tischlerarbeiten</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots  
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	<b>2018-01-02</b>
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Betrieb für Bau und Liegenschaften  
 Mecklenburg-Vorpommern  
 Wallstraße 2  
 18055 Rostock  
 Deutschland

**Angebotsschreiben**

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>10187-E7-0004</b>	<b>Schloss Ludwigslust, 3. RA, abschließende Maßnahmen Ostflügel EG</b>

Vergabenummer	Leistung
<b>19E0004S</b>	<b>Los 6: Tischlerarbeiten</b>

**Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden**

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- 
- 
- 
- 
- 
- 

Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ 0 St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **10187-E7-0004**Vergabenummer **19E0004S**

### Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

### Baumaßnahme

**Schloss Ludwigslust, 3. RA, abschließende Maßnahmen Ostflügel EG**

### Leistung

**Los 6: Tischlerarbeiten**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

€

€

€

### Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren<sup>1</sup>  
 fünf Jahren<sup>2</sup>

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A

<sup>2</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A





**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

**Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes**

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.  
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.  
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>3</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>4</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>5</sup>

<sup>3</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>4</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>5</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>19E0004S</b>	
Baumaßnahme <b>Schloss Ludwigslust, 3. RA, abschließende Maßnahmen Ostflügel EG</b>		
Leistung <b>Los 6: Tischlerarbeiten</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme  €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


<sup>3</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19E0004S	
Baumaßnahme <b>Schloss Ludwigslust, 3. RA, abschließende Maßnahmen Ostflügel EG</b>		
Leistung <b>Los 6: Tischlerarbeiten</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

<b>1.</b>	<b>Angaben über den Verrechnungslohn</b>	<b>Lohn €/h</b>
<b>1.1</b>	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
<b>1.2</b>	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
<b>1.3</b>	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
<b>1.4</b>	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

<b>1.5</b>	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
<b>1.6</b>	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:




(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>10187-E7-0004</b>	<b>Schloss Ludwigslust, 3. RA, abschließende Maßnahmen Ostflügel EG</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>19E0004S</b>	<b>Los 6: Tischlerarbeiten</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19E0004S	
Baumaßnahme <b>Schloss Ludwigslust, 3. RA, abschließende Maßnahmen Ostflügel EG</b>		
Leistung <b>Los 6: Tischlerarbeiten</b>		

### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	19E0004S	
Baumaßnahme <b>Schloss Ludwigslust, 3. RA, abschließende Maßnahmen Ostflügel EG</b>		
Leistung <b>Los 6: Tischlerarbeiten</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>19E0004S</b>	
Baumaßnahme <b>Schloss Ludwigslust, 3. RA, abschließende Maßnahmen Ostflügel EG</b>		
Leistung <b>Los 6: Tischlerarbeiten</b>		

### Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.  
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach \_\_\_\_\_ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdiensteanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

#### Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

**den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.**

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

**SCHLOSS LUDWIGSLUST, INNENRAUMRESTAURIERUNG**

SCHLOSS LUDWIGSLUST, INNENRAUMRESTAURIERUNG

3. RA Abschließende Maßnahmen im Ostflügel, Erdgeschoss

1 Allgemeine Vorbemerkungen

- 1.Allgemeine Vorbemerkungen
- 1.1Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage
- 1.2Angaben zum Objekt und zur vorgesehenenBaumaßnahme
- 1.3Angaben zu den Vergabeunterlagen und zurKalkulation
- 1.4Rahmenbauzeit
- 1.5Baustelleneinrichtung und besondere Angaben zurBaustelle

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung und Abrechnung grundsätzlich aus:

- 1.) VOB in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültigen Fassung mit folgenden DIN-Normen:
  - DIN 1960 - Allg. Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen
  - DIN 1961 - Allg. Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen
  - DIN 18299 - Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
  - DIN 18300ff - Allg. Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)
- 2.) Sonstiges
  - DIN 18202 Maßtoleranzen im Hochbau
  - die aktuell anerkannten Regeln zum Stand der Technik,
  - mit den Leistungsbeschreibungen in den Leistungsverzeichnissen durch den AG getroffenen Festlegungen.

1.2Angaben zum Objekt und zur vorgesehenen Baumaßnahme

Das denkmalgeschützte, spätbarocke Schloss Ludwigslust wurde in der Regierungszeit des Herzogs Friedrich zu Mecklenburg-Schwerin nach Plänen des Baumeisters Johann Joachim Busch 1772 bis 1776 als fürstliche Residenz von Mecklenburg-Schwerin errichtet.

Trotz immer wieder vorgenommener Reparaturen und geringfügiger Veränderungen ist das Schloss bis heute in seiner Raumstruktur und den wesentlichen Bauteilen erbaun g zeitlich erhalten.

Die Dreiflügelanlage mit einer Frontlänge der Südfassade von ca. 79 m gliedert sich in den Ostflügel, den Mitteltrakt und den Westflügel.

Das Haus besitzt 4 Vollgeschosse mit insgesamt ca. 170 zum Teil hochrepräsentativ ausgestalteten Innenräumen. Die Räume verteilen sich auf insgesamt ca. 5.300 m<sup>2</sup> Nutzfläche. Davon sind die größten Räume der Goldene Saal mit ca. 280 m<sup>2</sup> sowie die Bildergalerie mit ca. 165 m<sup>2</sup> Nutzfläche.

Die drei Hauptgeschosse - Erdgeschoss, 1. und 2. Obergeschoss - besitzen Raumhöhen von bis zu 4,5 m. Die Raumhöhe im 3. Obergeschoss beträgt ca. 2,60 m.

Das Schloss Ludwigslust steht heute unter Denkmalschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und genießt auf Grund seiner hohen historischen, bau-und kunstgeschichtlichen Bedeutung eine hohe denkmalpflegerische Wertschätzung

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

g. Mit dem im 18. und 19. Jh. gestalteten, ca. 150 ha großen Landschaftspark und zusammen mit der städtebaulichen Einordnung in die Bebauung um Schlossplatz mit Kirche, Kaskade u. dgl. zählt dieses Architekturensemble zu den bedeutendsten spätbarocken Anlagen in Mecklenburg-Vorpommern.

Das Schloss wird als Museum genutzt. Darüber hinaus befindet sich im Erdgeschoss des Mitteltraktes ein Café mit gartenseitigen Terrassenplätzen. Im 3. Obergeschoss des Ostflügels ist die Museumsverwaltung eingeordnet. Die im 3. Bauabschnitt der hier betrachteten Baumaßnahme vorgesehenen Leistungen beinhalten die Restaurierung der historischen Innenräume im Erdgeschoss des Ostflügels sowie die Herrichtung dieser Räume für eine museale Nutzung. Diese Leistungen sind bei laufendem angrenzenden Museums- und Cafébetrieb und unter Rücksichtnahme auf den Besucherverkehr und die Gäste des Cafés auszuführen.

### 1.3 Angaben zu den Vergabeunterlagen, zur Kalkulation und Abfallbeseitigung

Der Bieter hat die Vergabeunterlagen an Hand der Seitenzahlen auf Vollständigkeit zu prüfen. Möglicherweise auf Grund automatischer Sortierung fehlende Seiten sind bei der ausschreibenden Stelle anzufordern. Doppelseiten sind auszusortieren und zu vernichten. Für das Angebot ist das Leistungsverzeichnis (LV) des AG zu verwenden. Änderungen im Wortlaut des LV sind nicht erlaubt und ungültig. Die im LV geforderten Einträge (durch Punktfolge gekennzeichnet) sind durch den Bieter vorzunehmen. Ist der Bieter der Meinung, dass die Leistungsbeschreibung in Teilen fehlerhaft oder unklar ist oder dass wesentliche Angaben fehlen, so hat er in einem Begleitschreiben zu seinem Angebot die betreffenden Positionen zweifelsfrei zu ergänzen bzw. klar zu stellen.

Die den Vergabeunterlagen beigefügten Zeichnungen, Abbildungen, Pläne und dergleichen sind Bestandteil dieser Vergabeunterlagen und sind nur zur Erstellung eines qualifizierten Angebotes heranzuziehen. Dies sind keine Ausführungszeichnungen, da sie nicht dem entspr. Freigabevermerk "ZUR BAUAUSFÜHRUNG FREIGEGERE" tragen.

Zur klarstellenden Kalkulation der geforderten Leistungen wird empfohlen, die örtliche Situation im Schloss zu besichtigen und sich ein persönliches Bild von der Art und Umfang der geforderten Leistung sowie dem Erhaltungszustand der Bauteile und des Umfeldes zu machen. (Besichtigung nach Absprache mit Auftraggeber)

Massen- und Mengenangaben beruhen auf dem derzeitigen Erkenntnisstand zur Erhaltungssituation der Bauteile, sie beruhen insofern vorläufig auf Annahmen. Massen- und Mengenänderungen können als Mehr- oder Mindermengen auftreten. Der Bieter hat bei seiner Kalkulation die Besonderheit der Arbeit am Denkmal zu berücksichtigen. Grundsatz ist der maximale Erhalt der vorgefundenen originalen Bausubstanz. Nach gemeinsamer Kartierung wird der exakte Leistungsumfang ggf. aktualisierend bestimmt.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Dem AN werden grundsätzlich alle Unterlagen (Pläne, Anschriften, Leistungsverzeichnisse, Rechnungsrückläufer, Fotos usw.) bis Größe A3 als pdf-Dateien per E-Mail zugesandt; Formate größer A3 erhält der AN in Papierform in der vertraglich vereinbarten Anzahl per Post zugesandt bzw. übergeben.

Tagesunterkünfte sind vom Auftragnehmer selbst zu planen, aufzustellen und vorzuhalten.  
 Sanitäre Einrichtungen werden bauseits vom Auftraggeber bereitgestellt. Die Kosten hierfür werden dem Auftragnehmer anteilig von der kumulativen Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht. (s. 2. Gewerkespezifische Vorbemerkungen)

In den Leistungspositionen ist die wöchentliche Teilnahme des verantwortlichen Fachbauleiters des Auftragnehmers an der Baustellenberatung (Festlegung Wochentag nach Festlegung) in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die Kosten für Baustrom und -wasser sowie Bautoiletten werden anteilig von der kumulativen Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht.  
 (s. 2. Gewerkespezifische Vorbemerkungen)

Der Auftragnehmer hat die ausgeschriebene Leistung grundsätzlich mit eigenem Personal zu erbringen. Die Beschäftigung von Nachunternehmern ist nicht zulässig. Sollten dennoch Leistungen in geringem Umfang anfallen, die nicht durch das eigene Unternehmen erbracht werden können, so sind diese mit Angebotsabgabe darzulegen.  
 Nachunternehmer sind mit Angebotsabgabe zu benennen sowie die erforderlichen Nachweise und Referenzen beizufügen.  
 Für die Beschäftigung von Nachunternehmern ist vor Erbringung der Leistung die Zustimmung des Auftraggebers erforderlich.

**Abfallbeseitigung**  
 Grundsätzlich ist die Materiallieferung, der Transport von Materialien, Bauschutt, Resten innerhalb und außerhalb des Gebäudes sowie die Bauschuttbeseitigung Bestandteil der Einheitspreise. Ausnahmen werden in den Positionen gesondert beschrieben.

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial u. dgl. ist vom Auftragnehmer arbeitstäglich zu beseitigen.

Die Entsorgung von Bauschutt u. dgl. hat vorschriftsmäßig mit entspr. Nachweis zu erfolgen. Die Kosten der EP beinhalten den Transport, die Entsorgung einschl. Kippgebühr und alle damit verbundenen Leistungen/ Gebühren u. dgl.

Nur im Ausnahmefall werden Container bauseits bereitgestellt. Für die Kosten erfolgt eine Umlage, deren Höhe zuvor mit dem Auftragnehmer vereinbart wird.

1.4 Rahmenbauzeit

Die geforderten Leistungen zur Instandsetzung, Restaurierung und Neuanfertigung erfolgen in Teilabschnitten

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

tsprechend der Koordinierung zu anderen Bau- und Restaurierungsgewerken. Mit zeitlichen Arbeitsunterbrechungen ist zu rechnen.

Die Rahmenbauzeit beträgt von II/2019 bis II/2021.

1.5 Baustelleneinrichtung und besondere Angaben zur Baustelle

Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzurechnen. Dies gilt auch für das Herstellen, Vorhalten und Beseitigen von direkter Baubeleuchtung sowie für Maßnahmen des Umwelt- und Gewässerschutzes.

Eine allgemeine Baustellenbeleuchtung und Kennzeichnung der Flucht- und Rettungswege wird bauseits gestellt. Für die Arbeiten steht an der Gartenseite eine eingezäunte Baustelleneinrichtung mit einer Fläche von 300 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Diese Fläche steht für die Baustellennutzung aller am Bau Beteiligten gleichzeitig zur Verfügung.

Bauschild

Firmenwerbung ist auf der Baustelle nicht zulässig. Der Auftraggeber stellt ein gemeinschaftliches Baustellenschild, an dem der AN seine Firma nach den Vorgaben des AG einbringen kann.

Die Kosten von ca.100 EUR/Zeile trägt der AN.

Lagerplätze

Lagerplätze (für Container, Paletten und Baustoffe usw.) sind nur in der dafür vorgesehenen Baustelleneinrichtung auf der Gartenseite möglich.

Im Gebäude können dem AN keine Arbeits- und Lagerräume zur Verfügung gestellt werden.

Anschlüsse für Strom

Bauseits werden drei Baustromverteiler (jeweils Absicherung 1x32A, 2x16A, 4x400V) im Ostflügel EG bereit gestellt. Die Kosten für den Verbrauch werden anteilig von der kumulativen Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht (siehe 2. Gewerke-spezifische Vorbemerkungen).

Die Nutzung des Baustromes für individuelle Heizungszwecke der eigenen Baustellenorganisation des Auftragnehmers ist nicht zulässig ; bei Zuwiderhandlung werden die anfallenden Kosten im vollen Umfang einschließlich der separaten Zählerleinrichtungen kostenpflichtig umgelegt.

Anschlüsse für Bauwasser

Bauseits werden zwei Bauwasseranschlüsse im Außenbereich errichtet, vorgehalten und nach Fertigstellung des Gebäudes abgebaut. Die Kosten für den Verbrauch werden anteilig von der kumulativen Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht. (s. 2. Gewerkespezifische Vorbemerkungen)

Toiletten

Vom Gewerk Baustelleneinrichtung werden Bauzeittoiletten, aufgestellt, vorgehalten und nach Fertigstellung des Gebäudes abgefahren.

Besondere Angaben zur Baustelle

Alle Arbeiten vor Ort finden in dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude statt. Sie müssen unter anderem auf den besonderen Schutz der angrenzend vorhandenen Bau- u

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

nd Ausbauteile im Denkmal ausgerichtet sein.  
 Sämtliche Arbeiten am denkmalgeschützten Gebäude sind mit der notwendigen Sorgfalt, mit der entspr. Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit denkmalgeschützter Substanz auszuführen. Historische Bauteile und Materialien sind grundsätzlich vor Beschädigung und Zerstörung zu schützen und dürfen nicht verändert und entfernt werden. Bei besonderen Befundungen bzw. schon bei Verdacht auf derartige Befunde ist der AG/bauüberwachende Architekt umgehend zu informieren.

Darüber hinaus wird das Objekt in Nicht-Baustellenbereichen des Ostflügels weiterhin öffentlich museal genutzt. Hierzu sind besondere Vorkehrungen zum Staub- und Lärmschutz, zur Sicherheit u. dgl. individuell vorzusehen.

Entspr. der Bedeutung des Gebäudes, des Bauvorhabens und der Spezifik der auszuführenden Leistungen ist ein Bautagebuch zu führen. Besondere Bauzustände und Leistungsfortschritte sind zu dokumentieren. Diese Dokumentation ist monatlich dem AG/ bauüberwachenden Architekten zu übergeben.

Das Schloss und damit auch die Baustelle werden über Nacht durch einen Wachsenschutz gesichert. Zusätzlich wird das Schloss auch während der Bauarbeiten in jedem einzelnen Raum über den bestehenden Betrieb einer Brand- und Einbruchmeldeanlage überwacht. Bei staubintensiven Arbeiten sind die Brandmelder abzudecken. Diese Abdeckungen sind nach Beendigung der Arbeiten täglich wieder abzunehmen. Arbeiten, die eine generelle Beeinträchtigung der Funktionsweise der Brand- und Einbruchmeldeanlage betreffen könnten, sind vor Beginn der Arbeiten mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

**Zufahrt zur Baustelle:**

Die Zufahrt erfolgt über den Schlossplatz sowie anschließend über einen unbefestigten Parkweg entlang der Ost- und Nordfassade des Ostflügels. Das Befahren der sandgeschlammten Wege des Schlossparks ist nur bis zu einer Gesamtlast von 20t zulässig und bei der Wahl der Baustellenfahrzeuge unbedingt zu berücksichtigen. Schäden durch Lastüberschreitung werden auf Kosten des AN beseitigt. Die Anfahrt bzw. das Auf- und Abstellen von schweren Baufahrzeugen oder Kränen ist mit der örtlichen Bauleitung individuell abzustimmen.

Das Abstellen und Parken von privaten PKW und sonstigen Baufahrzeugen auf der Baustelleneinrichtungsfläche ist nicht gestattet. Öffentliche Parkplatzflächen stehen ausreichend in einer Entfernung von ca. 100 m zum Gebäude zur Verfügung.

Während der Bauzeit ist mit Besucherverkehr im Schlossumfeld zu rechnen. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind zu treffen und die notwendige Vorsicht ist walten zu lassen.

Grünflächen, Blumenrabatten oder Anpflanzungen sind nicht zu betreten, zu befahren oder als Lagerflächen zu benutzen!

**SCHLOSS LUDWIGSLUST, INNENRAUMRESTAURIERUNG**

SCHLOSS LUDWIGSLUST, INNENRAUMRESTAURIERUNG

3. RA Abschließende Maßnahmen im Ostflügel, Erdgeschoss

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

2 Gewerkespezifische Vorbemerkungen

Kostengruppe 38027 TISCHLERARBEITEN  
 Kostengruppe 38029 BESCHLAGARBEITEN  
 Kostengruppe 38032 VERGLASUNGSARBEITEN

- 2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage
- 2.2 Angaben zu den vorgesehenen Leistungen
  - 2.2.1 Allgemeines
  - 2.2.2 Zielstellung
  - 2.2.3 Angaben zur Ausführung
    - 2.2.3.1 Allgemeines
    - 2.2.3.2 Materialien
    - 2.2.3.3 Dokumentation/Kartierung der Maßnahmen
    - 2.2.3.4 Schutzmaßnahmen
    - 2.2.3.5 Transporte und Zwischenlagerung
    - 2.2.3.6 Abfallbeseitigung
    - 2.2.3.7 Verkehrssicherung
  - 2.3 Abnahmen
  - 2.4 Preisinhalte
  - 2.5 Abrechnungshinweise
  - 2.6 Sonstige Angaben zur Bauausführung

2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV/DIN 18355 Tischlerarbeiten.  
 Ergänzend sind folgende ATV DIN zu berücksichtigen:  
 DIN 18357 - Beschlagarbeiten  
 DIN 18361 - Verglasungsarbeiten  
 Techn. Regeln für Arbeitsstätten ASR A1.7 "Türen und Tore"  
 DIN 18650 Teil 1/2, EN 1154  
 Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln:  
 BGR 163 - Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz beim Umgang mit krebserzeugenden und erbgutverändernden Gefahrstoffen

Beschlagarbeiten fallen an allen beweglichen Ausbauteilen an.  
 Verglasungsarbeiten fallen bei der Neuherstellung einer Außentür an.

2.2 Angaben zu den vorgesehenen Leistungen

2.2.1 Allgemeines

Ausgeschrieben werden Tischlerarbeiten, Beschlags- und Schlosserarbeiten für die Instandsetzung/Restaurierung und den Neubau von Ausbauelementen aus Holz für den 3.R A im Schloss Ludwigslust, im Erdgeschoss des Ostflügels, in den Räumen 009 bis 021 und 001.

Im Einzelnen sind dieses:

- Außenfenster
- Innenfensterläden und Fensterladenkästen mit Verriegelung
- Außentüren
- Innentüren
- Türanlage Haupteingang.



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Zur klarstellenden Kalkulation der geforderten Leistung wird empfohlen, die örtliche Situation im Schloss zu besichtigen und sich insofern ein persönliches Bild von der Art der Arbeiten zu machen.

Massen- und Mengenangaben beruhen auf dem derzeitigen Erkenntnisstand, sie beruhen insofern vorläufig auf Annahmen. Massen- und Mengenänderungen können als Mehr- oder Minderungen auftreten. Der Bieter hat seine Kalkulation der Besonderheit der Arbeit am Denkmal zu berücksichtigen.

Nach gemeinsamer Kartierung wird der exakte Leistungsumfang ggf. aktualisierend bestimmt.

Die geforderten Leistungen zur Instandsetzung, Restaurierung und Neubau der Ausbauelemente erfolgt in Teilabschnitten entsprechend der Koordinierung zu anderen Bau- und Restaurierungsgewerken. Eine Arbeitsunterbrechung der Arbeiten vor Ort ist zu berücksichtigen.

Ein Teil der Arbeiten soll in den Werkstätten des Auftragnehmers (AN) durchgeführt werden. Der Auftraggeber (AG) ist berechtigt während dieser Arbeiten die Werkstätten des AN und insofern die Arbeiten jederzeit jedoch nach Terminabsprache zu besichtigen.

Vor Beginn der Maßnahme erfolgt bauseits in einem separaten Los der Ausbau der zur Restaurierung vorgesehenen Innentüren. Die Lagerung erfolgt im 3.OG des im Westflügel des Schlosses. Für die genaue Definition der Arbeiten an den Türen ist davon auszugehen, dass der Auftragnehmer die zwischengelagerten Türblätter vor Transport in die Werkstatt noch einmal am vorgesehenen Ort einbauen muss.

Entsprechend den bisherigen Erkenntnissen sind nur wenige Arbeitsbereiche mit Gesundheit gefährdenden Baustoffen bekannt. Jedoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich diese verdeckt im Konstruktionsaufbau befinden.

Sollten sich mit den Arbeiten Erkenntnisse bzw. der Verdacht ergeben, die einen Umgang mit Gefahrenstoffen erkennen lassen, so ist unverzüglich die örtliche Bauleitung zu informieren sowie in diesem Zusammenhang entsprechende Schritte zum Gesundheitsschutz und zur Entsorgung der Gefahrenstoffe einzuleiten.

Insbesondere kann das Vorhandensein folgender gesundheitsgefährdender Stoffe nicht ausgeschlossen werden:

- Mineralwollefasern
- Kupferarsenit-Verbindungen in Wandfarben.

### 2.2.2 Zielstellung

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Der Bieter hat bei seiner Kalkulation die Besonderheit der Arbeit am Denkmal zu berücksichtigen. Die Arbeiten sind mit größter Sorgfalt durchzuführen.

Grundsatz ist der maximale Erhalt der vorgefundenen originalen Bausubstanz am ausgeschriebenen oder im Objekt vorhandenen benachbarten Bauteil. Dieses gilt insbesondere für die mit diesem Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Tischler- Beschlag- und Verglasungsarbeiten. Es gilt auch für Bereiche, die nur indirekt mit diesen Arbeiten

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

iten in Verbindung stehen, wie z.B. allgemeine Baukonstruktion, angrenzende Putze, Oberflächengestaltungen, Parkette und Marketerien u.a.m.

Alle Leistungen sind denkmalgerecht unter anerkannten konservatorischen und restauratorischen Regeln und Gesichtspunkten dem historischen Vorbild entsprechend, materialgerecht auszuführen. Vor Ausführung sind die Leistungen im Einzelnen mit der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers abzustimmen. Dazu hat der Auftragnehmer seine geplanten Arbeitsweisen und Technologien vollständig offenzulegen.

Für Ausbesserungen und Ergänzungen historischer Bestandteile, wie für die Neuanfertigung von Ausbauelementen ist abgelagertes, astfreies und trockenes (8-12% Feuchteigenschaft) Holz (i.d.R.Nadelholz, siehe Angabe in LV-Pos.) zu verwenden.

Nachzufertigende Beschläge sind entsprechend des vorgegebenen historischen Musters materialgleich herzustellen.

Vorhandene Gläser der Außenfenster sind bei den Arbeitsvorgängen an Außenfenster und Innenfensterläden bzw. Fensterladenkästen vor Beschädigung zu schützen.

Alle Maßnahmen werden vor der Ausführung mit dem Auftraggeber abgestimmt.

2.2.3 Angaben zur Ausführung

2.2.3.1 Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers festzulegen, wo das erforderliche Gerät, Material und dergleichen auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Gefahrbereiche bei Arbeiten auf der Baustelle sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Der Auftragnehmer hat vor Baubeginn und auch ständig während der Durchführung die Einhaltung dieser Maßnahmen zu kontrollieren und Mängel oder Behinderungen unverzüglich anzuzeigen.

Die Arbeiten so auszuführen, dass Beeinträchtigungen anderer Arbeiten, Belästigungen durch Lärm und Staub auf das unvermeidbare Maß reduziert werden.

Während der Arbeiten muss ständig eine für die Besonderheiten der Leistung ausgebildete Fachkraft als Vorarbeiter zugegen sein.  
 ES wird die Mitwirkung mindestens eines im Fachgebiet ausgebildeten Restaurators gefordert.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

2.2.3.2 Materialien

Für folgende Materialien ist eine Angabe zum angebotenen Fabrikat in separatem Schreiben als Anlage zum Angebot vorzulegen:

- Sonnenschutz- bzw. Sicherheitsfolien
- Motoröffner und Absicherungssensoren Haupteingang

2.2.3.3 Dokumentation/Kartierung der Maßnahmen

Die Maßnahmen der Tischlerarbeiten sind, wie im Leistungsverzeichnis beschrieben, je Ausbauelement zu dokumentieren.

Dazu werden dem AN entsprechende Unterlagen im Format A4 bzw. A3 zur Verfügung gestellt.

Die Dokumentation umfasst:

- Kurzdarstellung des vorgefundenen Zustandes in textlicher und fotografischer Form
- Kurzdarstellung des Schadensbildes als Kartierung in die übergebenen Zeichnungen
- Kurzdarstellung der durchgeführten Arbeiten in textlicher und fotografischer Form
- Kurzdarstellung der fertig gestellten Arbeit in fotografischer Form.

Die Dokumentation soll je Ausbauelement 2 Seiten A4 nicht übersteigen.

Die Dokumentation ist nach Ausbauelementen sortiert in farbig gedruckter Form in dreifacher Ausfertigung vorzulegen. Zusätzlich wird die Dokumentation in digitaler Form, zusammengefasst auf einer CD-ROM vorgelegt.

Genauere Vorgaben zu Details der Dokumentation werden mit dem AN zum Zeitpunkt der Bearbeitung abgestimmt.

2.2.3.4 Schutzmaßnahmen

Angrenzende Bauteile (z.B. Putzflächen und Fußböden) sind während der Arbeiten vor Ort zu schützen.

Fertig gestellte Ausbauelemente sind vom Auftragnehmer bis zur Abnahme bzw. Fertigstellung der Gesamtmaßnahme so zu schützen, dass ggf. noch zu erbringende Leistungen anderer Gewerke diese nicht beschädigen können.

Sämtliche Schutzmaterialien dürfen ausschließlich ohne Beschädigung der eigenen Leistung oder anderer Gewerke bzw. historischer Bausubstanz eingebaut werden. Es ist an jeder Berührungsstelle für ausreichende Abpolsterung mit geeigneten Materialien zu achten.

Die Schutzmaterialien sind nach Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme zu entfernen und zu entsorgen.

Vor Arbeiten, die Feinstaub erzeugen, sind die Räume entsprechend abzudichten, es sind Absauggeräte zu verwenden.

Fertiggestellte Bereiche sind nach Abschluss der Arbeiten mit einem Staubsauger zu reinigen und zu schützen.

2.2.3.5 Transporte und Zwischenlagerung

Für die Zeitdauer der Transporte und der Lagerung bzw. der Bearbeitung in der Werkstatt des Auftragnehmers müssen die Ausbauelemente vor Verlust oder Beschädigung ge

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

geschützt werden. Dazu gehören u.a. der sichere Transport der ausgebauten Bauteile im geeigneten Fahrzeug (geschlossene Ladefläche) vom Ausbaugebiet in die Werkstatt des Auftragnehmers bzw. der restaurierten Elemente wieder zum Einbauort in den Schlossräumen.

Die Zwischenlagerung der Ausbauelemente soll in den Räumen des Auftragnehmers erfolgen. Dabei soll die Zwischenlagerung und Bearbeitung bis zum wiederholten Einbau in klimatisierten Räumen erfolgen. Die klimatischen Bedingungen von 55% relative Luftfeuchtigkeit ( $\pm 5\%$ ) bei  $18^\circ\text{C}$  ( $\pm 3^\circ\text{C}$ ) sind einzuhalten.

Vor dem Einbau der Teile sind die Klimabedingungen am Einbauort mit Hilfe eines vom Auftragnehmer beizustellenden Klimamessgerätes zu messen und zu dokumentieren. Der Transport und der Einbau der Türen und Bauteile darf nur bei dafür geeigneten Klimabedingungen erfolgen.

2.2.3.6 Abfallbeseitigung

Die anfallenden Abfälle sind vom Auftragnehmer zu entsorgen.

Die Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sowie Reststoffverwertung und örtlich festgelegte Maßnahmen für Recycling sind streng einzuhalten. Alle Abfälle sind getrennt nach Materialien in Containern zu lagern.

Zwischenlagerungen von Abbruch- oder Ausbaumaterialien im Schloss oder auf der Baustelleneinrichtung außerhalb von Containern sind nicht zulässig.

Über alle Materialien ist ein Entsorgungsnachweis zu führen. Die entsprechenden Unterlagen sind der örtlichen Bauleitung in Kopie zu übergeben.

2.2.3.7 Verkehrssicherung

Die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Auftragnehmer während der Dauer der Erfüllung seines Auftrages. Sie umfasst den unmittelbaren Arbeitsbereich sowie den Außenbereich nach Abstimmung mit der Bauleitung.

Zur Wahrnehmung der Verkehrssicherung gehört auch die laufende Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

2.3 Abnahmen

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber im Rahmen des Fortschritts seiner Arbeiten Werkstatt- bzw. Zwischenabnahmen anzubieten. Zu überbauende und insofern nicht mehr einsehbare Leistungen sind vor der Überbauung dem Auftraggeber zur Zwischenabnahme vorzustellen.

Nach Abschluss der Gesamtleistung erfolgt eine Abnahme durch den Auftraggeber.

2.4 Preisinhalte

Als Umlage für Nebenkosten wie Baustrom und -wasser sowie sanitäre Einrichtungen werden anteilig von der kumulativen Schlussrechnungssumme 1,2% in Abzug gebracht.

2.5 Abrechnungshinweise

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Für die Abrechnung der Mengen gelten, wenn im Leistungsverzeichnis nicht anders beschrieben, die Regelungen der ATV.

2.6 Sonstige Angaben zur Bauausführung

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Aufertigung der Leistungsbeschreibung.

01 **Außenfenster / Fensterläden / Kästen**

01.01 **Außenfenster**

**Die Bestandsfenster wurden vor ca. 15 Jahren grundsaniert.**

Die Bestandsfenster wurden vor ca. 15 Jahren grundsaniert. Es wird davon ausgegangen, dass nur geringfügige Leistungen je Fenster insbesondere an der Dichtung anfallen.

01.01.0010 **Bestandsfenster gang- und schließbar machen**

Außenfenster FE-05 bis FE-07 und FE-09 bis FE-18

Einfachfenster, vier Flügel, profilierte Schlagleiste, Kämpfer, Kittfalz außen teilweise mit integriertem Lüftungsflügel, Gesamtgröße BxH ca. 1,60x2,60m

Tischlerarbeiten:  
 - Überprüfung der vollen Funktionstüchtigkeit, der Gang-, Schließbarkeit und Dichtung der vierflügligen Einfachfenster.

Hinweis: Malerarbeiten und Beschläge sind nicht Leistungsgegenstand.

13,00 Stk

01.01.0020 **Muster Sonnenschutzfolie**

Außenfenster Sonnenschutzfolie Muster

Gesamtmaße für 1 Stück Fenster  
 BxH 6 Einzelscheiben ca. 0,60x0,70m  
 Gesamtfläche ca. 2qm  
 Kantenlänge ca. 10lfm

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

- Reinigung der Verglasungen
- Lieferung und Verklebung von Sonnenschutzfolien auf der Außenseite der 4mm starken Verglasungen
- Entfernen der Folien nach Bemusterung bei Nichtverwendung

Für die Sonnenschutzfolie sind folgende Eigenschaften gefordert:

- Multi-Layer-Sonnenschutzfolie PET / PMMA
- Eignung für Außenverklebung
- metallfrei
- spektral-selektiv
- kratzfeste Oberfläche
- wetterbeständiger Acrylatklebstoff
- Reflexion sichtbares Licht innen ca.7%
- Reflexion sichtbares Licht außen ca.7%
- Transmission sichtbares Licht ca.71%
- abgewiesene Sonnenenergie ca.52%
- g-Wert SHGC < 0,48
- Selektivität (Verhältnis Lichttransmission zu g-Wert) ca. 1,50
- UV-Strahlungsschutz > 99%
- Wärmereduktion ca.41%
- Blendreduktion ca.20%

Sollte eine Randanbindung mit transparentem Silikon erforderlich sein, ist der Aufwand in dieser Position einzukalkulieren.

Die Verlegung muss durch einen Fachverleger erfolgen. Es wird eine Gewährleistung über 10 Jahre mit MCS-Garantie gefordert.

Leitfabrikat der Planung oder gleichwertig:  
 Prestige 70 Exterior Window Film  
 Hersteller : 3M

Wie bereits in den Gewerkespezifischen Vertragsbedingungen angemerkt, ist das angebotene Fabrikat in separatem Schreiben in Anlage zum Angebot vorzulegen.

2,00 m2 \_\_\_\_\_

01.01.0030

**Sonnenschutzfolie**

Außenfenster FE-05, FE-06, FE-07, FE-08  
 Außentür AT-02

Gesamtmaße für 4 Stück Fenster  
 BxH 6 Einzelscheiben ca. 0,60x0,70m  
 Gesamtfläche ca. 11qm  
 Kantenlänge ca. 68lfm

Gesamtmaß für 1 Stück Außentür mit Oberlicht  
 BxH 4 Einzelscheiben ca. 4x0,50x0,65m  
 BxH 2 Einzelscheiben ca. 2x0,65x0,70m  
 Gesamtfläche ca. 2,5qm  
 Kantenlänge gesamt: 15 lfm

- Reinigung der Verglasungen
- Lieferung und Verklebung von Sonnenschutzfolien auf der Außenseite der 4mm starken Verglasungen

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Für die Sonnenschutzfolie sind folgende Eigenschaften gefordert:

- Multi-Layer-Sonnenschutzfolie PET / PMMA
- Eignung für Außenverklebung
- metallfrei
- spektral-selektiv
- kratzfeste Oberfläche
- wetterbeständiger Acrylatklebstoff
- Reflexion sichtbares Licht innen ca.7%
- Reflexion sichtbares Licht außen ca.7%
- Transmission sichtbares Licht ca.71%
- abgewiesene Sonnenenergie ca.52%
- g-Wert SHGC < 0,48
- Selektivität (Verhältnis Lichttransmission zu g-Wert) ca. 1,50
- UV-Strahlungsschutz > 99%
- Wärmereduktion ca.41%
- Blendreduktion ca.20%

Sollte eine Randanbindung mit transparentem Silikon erforderlich sein, ist der Aufwand in dieser Position einzukalkulieren.

Die Verlegung muss durch einen Fachverleger erfolgen. Es wird eine Gewährleistung über 10 Jahre mit MCS-Garantie gefordert.

Leitfabrikat der Planung oder gleichwertig:  
 Prestige 70 Exterior Window Film  
 Hersteller : 3M

Wie bereits in den Gewerkespezifischen Vertragsbedingungen angemerkt, ist das angebotene Fabrikat in separatem Schreiben in Anlage zum Angebot vorzulegen.

13,50 m2 \_\_\_\_\_

**01.01.0040 Verglasungsarbeiten**

Außenfenster FE-05 - FE-18

Gesamtmaße  
 BxH Einzelscheibe ca. 0,60x0,70m

- Rückbau der äußeren Verkittung und der vorhandenen Einfachverglasung im Fall von Schäden
- Lieferung und Fixierung einer neuen Einfachverglasung in historischer Optik mit unregelmäßiger Oberfläche
- Dicke ca. 3-4mm
- Verkittung nach historischem Vorbild

2,00 Stck \_\_\_\_\_

**01.01.0050 Erneuerung Kittfälze**

Außenfenster FE-05 - FE-18

Einfachfenster, vier Flügel, Kittfalz außen  
 Gesamtgröße BxH ca. 1,60x2,60m  
 6 Einzelscheiben BxH ca. 0,60x0,70m

Tischlerarbeiten:

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

- Entfernung der lockeren Altverkittungen
- Säuberung der Falzgründe
- blankes Holz mit verdünnter Firnis vorölen, trocknen lassen
- Anfertigung neuer Ölverkittungen nach Vorbild aus dem Bestand

	20,00	lfm	_____	_____
--	-------	-----	-------	-------

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

**01.02 Fensterläden /Fensterladenkästen**

**01.02.0010 Kartierung und Dokumentation Innenfensterläden und -ladenkästen**

Außenfenster FE-05 bis FE-07 und  
 FE-09 bis FE-18  
 Außentür AT-03

Kartierung und Dokumentation der Instandsetzungs- und Restaurierungsarbeiten an den zweiteiligen kassettierten Innenfensterläden, Fensterladenkästen und Außentürläden

Auftraggeber und Auftragnehmer definieren gemeinsam je Fensterladenpaar den erforderlichen Leistungsumfang der durchzuführenden Arbeiten.

Die Leistung beinhaltet im Einzelnen:

- Darstellung des vorgefundenen Zustandes in schriftlicher und fotografischer Form,
- Darstellung des Schadensbildes als farbige Kartierung in fotografischen Unterlagen und Zeichnungen,
- Darstellung der durchgeführten Arbeiten in schriftlicher und fotografischer Form,
- Darstellung der fertig gestellten Läden in fotografischer Form.

Für die Dokumentation werden vom Auftraggeber Übersichts-Zeichnungen zur Verfügung gestellt.

Die Dokumentation soll 2 Seiten max. A3 nicht übersteigen.

Lieferung der Dokumentation in farbig gedruckter Form in dreifacher Ausfertigung sowie zusätzlich digital in allgemein lesbaren Datenformaten (z. Bsp. PDF) auf einer CD-ROM.

14,00 Stck

**01.02.0020 Reparaturen an Innenfensterläden**

Außenfenster FE-05 bis FE-07 und  
 FE-09 bis FE-18  
 Innenfensterläden

Maße  
 BxHxT ca. 0,90x2,60x0,03m

Fensterklapp-Faltläden, vierflügelig aus Holz, je Flügel als Rahmen-/Füllungskonstruktion, (jeweils zwei Paar pro Fensterflügel) mit je drei Füllungen

je Flügel, je Fensterleibungsseite in einen Fensterladenkasten eingefaltet, mit Einreiber gesichert, einfache Scharnierbänder, Sicherheitsriegel auf der Innenseite im Bestand

Tischlerarbeiten:

- Reparieren, Überprüfen und Wiederherstellen der vollen Funktionstüchtigkeit der Holzkonstruktion, der Bänder, Griffe und Verriegelungen

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		(Abrechnung je Fenster mit zwei Paar Fensterläden) - Es wird davon ausgegangen, dass nur geringfügige Schäden vorliegen. - Sofern Bänder und Griffe nachzufertigen sind, so sind diese Leistungen in einer gesonderten Position erfasst - Der Rückbau und die Neuanfertigung der Sicherheitsverriegelung ist in separater pos. erfasst. Hinweis: Malerarbeiten sind nicht Leistungsgegenstand.		
	13,00	Stck		
<b>01.02.0030</b>		<b>Reparaturen an Fensterladenkästen</b> Außenfenster FE-05 bis FE-07 und FE-09 bis FE-18 Fensterladenkästen BxHxT gesamt ca. 0,50x2,60x0,12m - Rahmen aus Holz, mit profilierten Deckleisten, in der Fensterleibung für das Einklappen/Einfalten der Innenfensterläden, - jedes Fenster besitzt 2 Stück Fensterladenkästen Tischlerarbeiten: - Reparieren der Fensterladenkästen (Abrechnung für ein Fenster mit einem Paar Fensterladenkästen) Hinweis: Malerarbeiten sind nicht Leistungsgegenstand.		
	13,00	Stck		
<b>01.02.0040</b>		<b>Nachfertigung Einreiber mit Schließblech</b> Außenfenster FE-05 bis FE-07 und FE-09 bis FE-18 Innenfensterläden Maße BxHxT ca.0,90x2,60x0,03m Nachfertigung und Montage Einreiber mit Schließblech der Fensterläden nach historischen Vorbild z.B. an FE 13, Material Eisen, mit Korrosionsschutz		
	4,00	Stck		
<b>01.02.0050</b>		<b>Nachfertigung Bänder</b> Außenfenster FE-05 bis FE-07 und FE-09 bis FE-18 Innenfensterläden Maße BxHxT ca.0,90x2,60x0,03m Nachfertigung und Montage einzelner Bänder der Fensterläden nach historischen Vorbild z.B. an FE 13, Material Eisen mit Korrosionsschutz		
	2,00	Stck		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.0060	<b>Rückbau Sicherheitsverriegelung Bestand</b>			
	Außenfenster FE-05 bis FE-07 und FE-09 bis FE-18 Verriegelung Innenfensterläden			
	Öffnungsmaß ca. 1,60m			
	- Demontage der Verriegelungsstangen aus Bandstahl(ca. 40x10mm, Länge ca. 2,10m), der seitlichen Halterungen und der mittleren Haken an den Fensterläden - Einlagerung der Stangen im 3.Obergeschoss des Schlosses - Aufarbeitung der Flügel im Hakenbereich mit Pass-Stück			
	15,00	Stck	_____	_____
01.02.0070	<b>Werkplanung</b>			
	Außenfenster FE-05 bis FE-07 und FE-09 bis FE-18 Verriegelung Innenfensterläden			
	Werkplanung Sicherheitsverriegelung neu			
	Erstellen und digitale und zeichnerische Vorlage der Werkplanung für die Verriegelung einschließlich Überarbeitung und Wiedervorlagen nach Prüfumlauf. Vorstellung der Planung gegenüber der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers.			
	1,00	psch	_____	_____
01.02.0080	<b>Sicherheitsverriegelung Muster</b>			
	Außenfenster FE-05 bis FE-07 und FE-09 bis FE-18			
	Neubau Verriegelung Innenfensterläden			
	Öffnungsmaß ca. 1,60m			
	Schlosserarbeiten: - Neuanfertigung und Montage eines Musterelementes zur Abstimmung der Maße und der Handhabung einschließlich Anpassungsarbeiten nach Bemusterung - Verriegelungsstangen aus Bandstahl (ca.40x10mm, Länge ca. 2,50m), Enden gerundet - seitliche drehbare obere Aufhängung - seitliche untere Arretierung als Z-Kantung auf Grundplatte aus Flachstahl(ca.40x10mm, Länge ca. 2,50m) - alle Befestigungen mit Senkschrauben - Stahlteile mit Korrosionsschutz			
	Ausführung siehe Detailzeichnung			
	1,00	Stck	_____	_____
01.02.0090	<b>Sicherheitsverriegelung neu</b>			
	Außenfenster FE-05 bis FE-07, FE-09 bis FE-18, AT-02 und AT-03			
	Neubau Verriegelung Innenfenster- bzw. Türkläden nach be			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

stätigtem Muster (siehe Vorposition)

Öffnungsmaß Fenster und AT-02 ca. 1,60m  
 Öffnungsmaß AT-03 ca. 2,30m

Schlosserarbeiten:

- Neuanfertigung und Montage von Verriegelungsstangen aus Bandstahl (ca.40x10mm, Länge ca. 2,50m), Enden gerundet
- Neuanfertigung und Montage einer seitlichen drehbaren oberen Aufhängung
- Neuanfertigung und Montage einer seitlichen unteren Anrretierung als Z-Kantung auf Grundplatte aus Flachstahl (ca.40x10mm, Länge ca. 2,50m)
- alle Befestigungen mit Senkschrauben
- Stahlteile mit Korrosionsschutz

16,00 Stck

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

01.03 Fensterbänke / Paneele

01.03.0010 Reparaturen an Fensterbänken

Außenfenster FE-05 bis FE-07 und  
 FE-09 bis FE-18  
 Fensterbänke  
 BxT gesamt ca. 1,85x0,35m

- Fensterbank mit profiliertes Vorderkante

Tischlerarbeiten:

- Reparieren Fenster-Innenbank
- Es wird davon ausgegangen, dass nur geringfügige Schäden vorliegen.

Hinweis: Malerarbeiten sind nicht Leistungsgegenstand.

13,00 Stck \_\_\_\_\_

01.03.0020 Brüstungspaneele

Außenfenster FE-09 bis FE-11  
 Brüstungspaneele  
 BxH gesamt ca. 1,55x0,90m

- Rahmen aus Holz in Fensternische unterhalb Fensterbank, mit profiliertes Paneelfüllung und oberer Abschlussleiste

Tischlerarbeiten:

- Reparieren Brüstungspaneel
- Es wird davon ausgegangen, dass nur geringfügige Schäden vorliegen.

Hinweis: Malerarbeiten sind nicht Leistungsgegenstand.

3,00 Stck \_\_\_\_\_

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

02		Innentüren		
02.01		Innentüren Restaur. / Umbau / Ergänzung		

**02.01.0010 Kartierung und Dokumentation Innentüren**

Innentüren  
 IT 009-01, IT 012-02, IT 014-015-01, IT 016-01, IT 017-02, IT 018-01, IT 019-01

Kartierung und Dokumentation der Instandsetzungs- und Restaurierungsarbeiten an den einflügeligen Mehrfüllungstüren.

Auftraggeber und Auftragnehmer definieren gemeinsam den erforderlichen Leistungsumfang der durchzuführenden Arbeiten.

Die Leistung beinhaltet im Einzelnen:  
 -Darstellung des vorgefundenen Zustandes in schriftlicher und fotografischer Form,  
 -Darstellung des Schadensbildes als farbige Kartierung in fotografischen Unterlagen und Zeichnungen,  
 -Darstellung der durchgeführten Arbeiten in schriftlicher und fotografischer Form,  
 -Darstellung der fertig gestellten Läden in fotografischer Form.

Für die Dokumentation werden vom Auftraggeber Zeichnungen zur Verfügung gestellt.

Die Dokumentation soll 2 Seiten max. A3 nicht übersteigen.

Lieferung der Dokumentation in farbig gedruckter Form in dreifacher Ausfertigung sowie zusätzlich digital in allgemein lesbaren Datenformaten (z. Bsp. PDF) auf einer CD-ROM.

1,00 psch

**02.01.0020 Werkplanung Umbau bzw. Neubau**

Werkplanung Umbau Innentüren

Erstellen und digitale und zeichnerische Vorlage der Werkplanung für die Innentüren einschließlich Überarbeitung und Wiedervorlagen nach Prüfumlauf. Vorstellung der Planung gegenüber der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers.

1,00 psch

**02.01.0030 Restaurierung / Teilneubau Tür IT 009-01 DSS**

Raum R 009, IT 009-01, DSS, Fluchtweg

Tischler- und Beschlagleistungen zur Restaurierung und

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Ergänzung der einflügeligen Bestands-Mehrfüllungstür IT 009-01 DIN li, incl. Neubau Türblatt, Türfutter, Bekleidung und Schwelle, incl. aller in der Türliste beschriebenen Maßnahmen.  
 Die Innentür soll dicht und selbstschließend (DSS) ausgeführt werden.

BxH, gesamt ca. 1,40x2,60m  
 Wandtiefe ca. 0,80m

**Tischlerarbeiten:**

- Transport der im 3.OG des Schlosses zwischengelagerten Zarge in die Werkstatt des Auftragnehmers
- Aufarbeitung und Ergänzung von Futter und Bekleidung der Bestandstür unter konservatorischen und restauratorischen Gesichtspunkten
- Bewertung: hoher Bearbeitungsaufwand
- Neubau eines einflügeligen Mehrfüllungstürblattes nach historischem Muster (IT 012-02)(Kiefer)
- Neubau einer Vollholzschwelle (Eiche) in Abstimmung auf die Wandstärke und die Höhen OKFF in den Nachbarräumen
- Futter und Blatt sind mit dreiseitigen Falzdichtungen auszustatten gem. Anforderung DSS.
- zusätzliche Vorrichtung für bauseitige Komponenten der Einbruch- und Brandmeldeanlage
- Lieferung und Einbau Obentürschließer Bandseite
- Transport zur Baustelle
- Einbau der kompletten Innentür incl. Ausfüllung der Anschlussfugen und Hohlräume sowie aller Beschläge

**Beschlagarbeiten:**

- materialgerechte Nachfertigung und Montage folgender Beschlagteile entsprechend historischem Muster (IT 009-02):
- Bänder
- Messingdrücker bandgegenseitig
- Messingknauf bandseitig
- PZ-Panikschloss Panik Bandseite

Es bestehen keine Anforderungen an den Schallschutz.

In gesonderter Position werden vergütet:

- Türschließer
- Vorrichtung für Einbruchmeldeanlage
- Falzdichtungen

Ausführung siehe Detailzeichnung und Türliste

Hinweis: Malerarbeiten sind nicht Leistungsgegenstand.

1,00 Stck

02.01.0040

**Restaurierung / Ergänzung Tür IT 012-02**

Raum R 012, IT 012-02

Tischler- und Beschlagleistungen zur Restaurierung und Ergänzung der einflügeligen Bestands-Mehrfüllungstür IT 012-02 DIN li, incl. Neubau Türfutter, Bekleidung und Schwelle, incl. aller in der Türliste beschriebenen Maßnahmen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

BxH, gesamt ca. 1,50x2,60m  
 Wandtiefe ca. 0,50m

Tischlerarbeiten:

- Transport der im 3.OG des Schlosses zwischengelagerte n Tür in die Werkstatt des Auftragnehmers
- Aufarbeitung der Bestandstür einschließlich Futter und Bekleidung unter konservatorischen und restauratorisc hen Gesichtspunkten
- Bewertung: mittlerer Bearbeitungsaufwand
- Ergänztender Neubau des zur Innentür und Wandstärke pa ssenden Türfutters und der Bekleidungen Bandgegenseite (Eiche)
- Neubau einer Vollholzschwelle (Eiche) in Abstimmung a uf die Wandstärke und die Höhen OKFFb in den Nachbarräu men
- Transport zur Baustelle
- Einbau der kompletten Innentür incl. Ausfüllung der A nschlussfugen und Hohlräume sowie aller Beschläge

Beschlagarbeiten:

- Ausbau aller vorhandenen Beschläge
- Reinigung und Beseitigung von Farbresten auf den Besc hlägen mit Abbeizer oder Lösungsmittel, keine schleifen de Behandlung, Putzen der Messingoberflächen
- materialgerechte Nachfertigung und Montage folgender Beschlagsteile entsprechend historischem Muster:
- Bänder wie Bestand
- Messingdrückergarnitur mit Knäufen wie IT 019-01
- Kastenschloss wie IT 019-01

Es bestehen keine Anforderungen an den Brand-, Klima-, Einbruch- und Schallschutz.

Ausführung siehe Detailzeichnung und Türliste

Hinweis: Malerarbeiten sind nicht Leistungsgegenstand.

1,00 Stck

02.01.0050

**Restaurierung / Umbau Tür IT 014-15-01**

Raum R 014-015, IT 014-015-01

Tischler- und Beschlagleistungen zur Restaurierung und Ergänzung der einflügligen Bestands-Mehrfüllungstür IT 016-02 DIN li, incl. Neubau Türfutter, Bekleidung und Schwelle, incl. aller in der Türliste beschriebenen Maßnahmen. Diese Tür soll zukünftig als IT 014/015-01 in Raum R014 /015 eingebaut werden.

BxH, gesamt ca. 1,50x2,60m  
 Wandtiefe ca. 0,50m

Tischlerarbeiten:

- Transport der im 3.OG des Schlosses zwischengelagerte n Tür IT 016-02 aus Raum R016 in die Werkstatt des Auft ragnehmers
- Aufarbeitung der Bestandstür einschließlich Futter, B ekleidung und Schwelle unter konservatorischen und rest



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

restauratorischen Gesichtspunkten  
 - Bewertung: mittlerer Bearbeitungsaufwand  
 - Ergänzender Neubau des zur Innentür und Wandstärke passenden Türfutters und der Bekleidungen(Kiefer)  
 - Transport zur Baustelle  
 - Einbau der kompletten Innentür als IT 014/015-01 incl. Ausfüllung der Anschlussfugen und Hohlräume sowie aller Beschläge

Beschlagarbeiten:  
 - Ausbau aller vorhandenen Beschläge  
 - Reinigung und Beseitigung von Farbresten auf den Beschlägen mit Abbeizer oder Lösungsmittel, keine schleifen de Behandlung, Putzen der Messingoberflächen  
 - materialgerechte Nachfertigung und Montage folgender Beschlagsteile entsprechend historischem Muster wie IT 019-01:  
 - Messingdrückergarnitur mit Knäufen  
 - Kastenschloss

Es bestehen keine Anforderungen an den Brand-, Klima-, Einbruch- und Schallschutz.

Ausführung siehe Detailzeichnung und Türliste

Hinweis: Malerarbeiten sind nicht Leistungsgegenstand.

1,00 Stck \_\_\_\_\_

**02.01.0060 Restaurierung / Ergänzung Tür IT 016-01**

Raum R 016, IT 016-01

Tischler- und Beschlagleistungen zur Restaurierung und Ergänzung der einflügligen Bestands-Mehrfüllungstür IT 016-01 DIN li, incl. Neubau Türfutter und Bekleidung, incl. aller in der Türliste beschriebenen Maßnahmen.

BxH, gesamt ca. 1,50x2,60m  
 Wandtiefe ca. 0,80m

Tischlerarbeiten:  
 - Transport der im 3.OG des Schlosses zwischengelagerten Tür in die Werkstatt des Auftragnehmers  
 - Aufarbeitung der Bestandstür einschließlich Futter und Bekleidung unter konservatorischen und restauratorischen Gesichtspunkten  
 - Bewertung: mittlerer Bearbeitungsaufwand

- Ergänzender Neubau des zur Innentür und Wandstärke passenden Türfutters und der Bekleidungen(Kiefer)  
 - Neubau einer Vollholzschwelle (Eiche) in Abstimmung auf die Wandstärke und die Höhen OKFFb im Nachbarraum  
 - Transport zur Baustelle  
 - Einbau der kompletten Innentür incl. Ausfüllung der Anschlussfugen und Hohlräume sowie aller Beschläge

Beschlagarbeiten:  
 - Ausbau aller vorhandenen Beschläge  
 - Reinigung und Beseitigung von Farbresten auf den Beschlägen mit Abbeizer oder Lösungsmittel, keine schleifen de Behandlung, Putzen der Messingoberflächen

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

- materialgerechte Nachfertigung und Montage folgender Beschlagsteile entsprechend historischem Muster wie IT 019-01:
- Messingdrückergarnitur mit Knäufen
- Kastenschloss

Es bestehen keine Anforderungen an den Brand-, Klima-, Einbruch- und Schallschutz.

Ausführung siehe Detailzeichnung und Türliste

Hinweis: Malerarbeiten sind nicht Leistungsgegenstand.

1,00 Stck

02.01.0070

**Restaurierung / Ergänzung Türrahmen IT 017-02**

Raum R 016, IT 017-02

Tischler- und Beschlagleistungen zur Restaurierung des Türfutters und der Bekleidung der einflügligen Bestands-Mehrfüllungstür IT 017-02 DIN li auf Bandgegenseite, incl. Neubau Schwelle  
 Die Türnische dient zukünftig als Heizkörpernische.

BxH, gesamt ca. 1,40x2,60m  
 Wandtiefe ca. 0,30m

Tischlerarbeiten:

- Aufarbeitung des Bestandstürrahmens einschließlich Futter und Bekleidung unter konservatorischen und restauratorischen Gesichtspunkten
- Rückbau der vorhandenen Bänder und ergänzende Reparatur des Rahmens
- Herstellung von Bohrungen zur Heizleitungsführung
- Bewertung: geringer Bearbeitungsaufwand
- Ergänzender Neubau der Schwelle (Kiefer)

Es bestehen keine Anforderungen an den Brand-, Klima-, Einbruch- und Schallschutz.

Hinweis: Malerarbeiten sind nicht Leistungsgegenstand.

1,00 Stck

02.01.0080

**Restaurierung Tür IT 018-01, IT 019-01**

Raum R 018, IT 018-01 (raumseitig zu R 018)  
 Raum R 019, IT 019-01 (beidseitig)

Tischler- und Beschlagleistungen zur Restaurierung der einflügligen Bestands-Mehrfüllungstüren IT 018-01 raumseitig, IT 019-01 DIN li beidseitig, incl. aller in der Türliste beschriebenen Maßnahmen.

BxH, gesamt ca. 1,50x2,60m  
 Wandtiefe ca. 0,80m

Tischlerarbeiten:

- Aufarbeitung der Bestandstüren einschließlich Futter und Bekleidung unter konservatorischen und restauratorischen Gesichtspunkten
- Bewertung: geringer Bearbeitungsaufwand

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	2,00	Stck		
02.01.0090				
02.01.0100	12,00	lfm		
02.01.0110	3,00	Stck		
02.01.0120				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Vorrichtungen der Tür für Einbau von Kastenschlössern bzw. PZ-Zylinder

Tischlerarbeiten:  
 - Herstellung von Aussparungen für späteren Einbau von Kastenschloss und PZ-Zylinder nach Vorgabe AN

7,00	Stck	_____	_____
------	------	-------	-------

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02		<b>Innentüren Neubau nach hist. Vorbild</b>		
02.02.0010		<b>Werkplanung Neubau Innentüren</b>		
		Werkplanung Neubau Innentüren		
		Erstellen und digitale und zeichnerischen Vorlage der W erkplanung für die Innentüren einschließlich Überarbeit ung und Wiedervorlagen nach Prüfumlauf. Vorstellung der Planung gegenüber der örtlichen Bauleitung des Auftrag gebers.		
		Ausführung siehe Detailzeichnung und Türliste		
	1,00	psch		
02.02.0020		<b>Neubau Tür IT 011-01</b>		
		Raum R 011, IT 011-01		
		Tischler- und Beschlagleistungen zum Neubau einer kompl etten einflügeligen Innentür mit Mehrfüllungstürblatt, Zarge mit Füllung und Bekleidungen, Schwelle, incl. all er in der Türliste beschriebenen Maßnahmen.		
		BxH, gesamt ca. 1,50x2,60m Wandtiefe ca. 0,50m		
		Tischlerarbeiten: - Herstellung Mehrfüllungs-Türblatt (Kiefer) - Herstellung des zur Wandstärke passenden Türfutters u nd der Bekleidungen(Kiefer) - Neubau einer Vollholzschwelle (Eiche) in Abstimmung a uf die Wandstärke und die Höhen OKFF in den Nachbarräum en - Transport zur Baustelle - Einbau der kompletten Innentür incl. Ausfüllung der A nschlussfugen und Hohlräume sowie aller Beschläge		
		Beschlagarbeiten: - materialgerechte Nachfertigung und Montage folgender Beschlagsteile entsprechend historischem Muster: - Bänder wie IT 012-02 - Messingdrückergarnitur mit Knäufen wie IT 019-01 - Kastenschloss wie IT 019-01		
		Es bestehen keine Anforderungen an den Brand-, Klima-, Einbruch- und Schallschutz.		
		Ausführung siehe Detailzeichnung und Türliste		
		Hinweis: Malerarbeiten sind nicht Leistungsgegenstand.		
	1,00	Stck		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03		<b>Außentüren</b>		
03.01		<b>Außentürelement AT 02</b>		
03.01.0010		<b>Werkplanung</b> Werkplanung AT-02 mit Läden  Erstellen und digitale und zeichnerische Vorlage der Werkplanung für die Außentür mit Laden und Verriegelung einschließlich Überarbeitung und Wiedervorlagen nach Prüfumschlag. Vorstellung der Planung gegenüber der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers.  Ausführung siehe Detailzeichnung und Türliste		
	1,00	psch		
03.01.0020		<b>Rückbau Fensterelement</b> Außenfensterelement R 016  Maße Vierflügeliges Fensterelement BxH gesamt ca. 2,05x3,84m, innenseitig Holz-Brüstungspaneel BxH gesamt ca. 2,05x1,05m  Tischlerarbeiten: - Rückbau des Fensterelementes mit Brüstung und Fensterladenkästen - Transport innerhalb des Hauses in das 3.OG Westflügel, anschließend stehende und abgepolsterte Lagerung nach Anweisung der örtlichen Bauleitung, - Polstermaterial ist den EP einzukalkulieren.		
	1,00	Stck		
03.01.0030		<b>Abbruch Mauerwerk Fensterbrüstung</b> Bestandsfenster R 016 Abbruch Mauerwerk Brüstung  BxH gesamt ca. 2,05x1,05, Wandstärke ca. 15cm  Abbruch und Entsorgung Mauerwerk  Ausführung siehe Detailzeichnung		
	2,20	m2		





Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

- Vorrichtung für Schloss und PZ-Zylinder (siehe separate Position Abschnitt 2 Innentüren)
- Transport zur Baustelle
- Einbau des kompletten Elementes incl. Ausfüllung der Anschlussfugen und Hohlräume sowie aller Beschläge.

**Beschlagarbeiten:**

- materialgerechte Nachfertigung und Montage folgender Beschlagteile entsprechend historischem Muster (AT-08) siehe separate Positionen Abschnitt 3 Außentüren:
  - 10 Stck Bänder aus Eisen verzinkt
  - 1 Stck. Einsteckschloss PZ Panik Bandseite
  - 2 Stck Schlüsselschilder Messing
  - 2 Stck Drücker Messing
  - 1 Stck Vorreiber Oberlicht

**Verglasungsarbeiten :**

- Einfachverglasung mit Verkittung(siehe separate Position)
- Lieferung und Verklebung äußere Sonnenschutzfolie (siehe separate Position Abschnitt 1.1 Fenster)
- Lieferung und Verklebung innere Sicherheitsfolie Al (siehe separate Position Abschnitt 3.1 Außentüren)

Es bestehen keine Anforderungen an den Schallschutz.

Ausführung siehe Detailzeichnung

Hinweis: Malerarbeiten sind nicht Leistungsgegenstand.

1,00 Stk

03.01.0070

**Verglasung**

Außentür AT-02 R 016

**Maße:**

BxH Einzelscheibe  
 ca. 4x0,50x0,65m  
 ca. 2x0,65x0,70m  
 Gesamtfläche ca. 2,5qm  
 Kantenlänge gesamt: 15 lfm

- Lieferung und Fixierung einer neuen Einfachverglasung in historischer Optik mit unregelmäßiger Oberfläche(ke in Floatglas)
- Dicke ca. 3-4mm
- Verkittung nach historischem Vorbild

2,50 m2

03.01.0080

**Neubau Fensterläden AT-02**

Raum R 016, AT-02

Tischler- und Beschlagsleistungen zum Neubau eines kompletten zweiteiligen Innenfensterladenelementes mit je zwei flügeligen Fenster-Klapp-Läden als Rahmen-Füllungs-Konstruktion für die Außentür AT-02 entsprechend historischem Vorbild AT-08

Gesamtgröße  
 BxH ca. 2,07x3,85m

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Tischlerarbeiten:

- Herstellung eines kompletten zweiteiligen Innenfensterladenelementes wie oben beschrieben für die Außentür A T-02 entsprechend historischem Vorbild AT-08 und Zeichnung (Kiefer)
- Transport zur Baustelle
- Einbau des kompletten Elementes incl. aller Ausfüllung der Anschlussfugen und Hohlräume sowie aller Beschläge.

Beschlagarbeiten:

- materialgerechte Nachfertigung und Montage Scharnieränder aus Eisen verzinkt entsprechend historischem Muster (AT-08) und Sicherheitsverriegelung siehe separate Position.

Hinweis: Malerarbeiten sind nicht Leistungsgegenstand.

1,00 Stck

03.01.0090

**Sicherheitsfolie A1**

Außentür AT-02

Gesamtmaß für 1 Stück Außentür mit Oberlicht

BxH 4 Einzelscheiben ca. 4x0,50x0,65m

BxH 2 Einzelscheiben ca. 2x0,65x0,70m

Gesamtfläche ca. 2,5qm

Kantenlänge gesamt: 15 lfm

- Reinigung der Verglasungen
- Lieferung und Verklebung von Sicherheitsfolien auf der Innenseite der Verglasungen vor Einbau - also bis in den Glasfalz reichend

Für die Sicherheitsfolie sind folgende Eigenschaften gefordert:

- transparente Polyesterfolie
- Eignung für Innenverklebung
- kratzfeste Oberfläche
- starker Acrylatklebstoff
- Filmdicke 175 Micron
- Transmission sichtbares Licht ca.87%
- UV-Strahlungsschutz > 99%
- Bruchfestigkeit gem. EN 527-2/1B/50 in Maschinenrichtung 165 MPa
- Bruchfestigkeit gem. EN 527-2/1B/50 in Querrichtung 185 MPa
- Bruchdehnung gem. EN 527-2/1B/50 in Maschinenrichtung 150 MPa
- Bruchdehnung gem. EN 527-2/1B/50 in Querrichtung 105 MPa
- Weiterreißfähigkeit gem EN 34-1/B1 in Maschinenrichtung 240 Nmm
- Weiterreißfähigkeit gem EN 34-1/B1 in Querrichtung 300 Nmm
- Abriebfestigkeit gem. ASTM D10003 und D1044 <5% Delta Haze

Sollte eine Randanbindung mit transparentem Silikon erforderlich sein, ist der Aufwand in dieser Position einzukalkulieren.



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Einsteckschloss PZ Panik Bandseite			
	1,00	Stck		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

03.02 Außentürelement AT 03

03.02.0010 Bestandstür gang- und schließbar machen

Außentür AT-03 R 011  
 BxH ca. 2,30x3,85m

Überprüfung der vollen Funktionstüchtigkeit, der Gang-, Schließbarkeit und Dichtung der zweiflügeligen Außentür mit Schlupftür

Beschlagarbeiten:

- materialgerechte Nachfertigung und Montage folgender Beschlagteile entsprechend historischem Muster analog AT-08:
- 2 Stck Schlüsselschilder Messing
- 1 Stck Drücker Messing innen

Hinweis: Die Tür wurde vor ca. 15 Jahren grundsaniert. Es wird davon ausgegangen, dass nur geringfügige Leistungen anfallen.

Hinweis, Malerarbeiten sind nicht Leistungsgegenstand.

1,00 Stck

03.02.0020 Innentürläden Reparatur

Außentür AT-03 R 011

Tischler-, Beschlagsarbeiten zur Restaurierung und Ertüchtigung des zweiflügeligen Innentürladenelementes mit Tür-Läden als kassettierte Rahmen-Füllungs-Konstruktion für die Außentür AT-03

Gesamtgröße  
 BxH ca. 2,30x3,85m

Tischlerarbeiten:

- Ausbau des Gesamtelementes und Transport in die Werkstatt des AN, wenn erforderlich
- Aufarbeitung der Läden einschließlich Rahmen unter konservatorischen und restauratorischen Gesichtspunkten
- Reparieren, Überprüfen und Wiederherstellen der vollen Funktionstüchtigkeit der zweiflügeligen Holzkonstruktion, der Bänder, der Griffe und Verriegelungen
- Vervollständigen der Rahmung mit Passstücken
- Rückbau der bestehenden Sicherheitsverriegelung und Verspachteln der Befestigungsspuren
- Lieferung und Montage einer neuen Sicherheitsverriegelung analog abgestimmter Lösung für die Außenfenster (siehe separate Pos. im Abschnitt 1 Fenster)
- Bewertung: mittlerer Bearbeitungsaufwand
- Transport zur Baustelle
- Wiedereinbau des kompletten Elementes incl. aller Ausfüllung der Anschlussfugen und Hohlräume sowie aller Beschläge.

Beschlagarbeiten:

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

- materialgerechte Nachfertigung und Montage folgender Beschlagsteile entsprechend historischem Muster:
- 6 Scharnierbänder aus Eisen verzinkt
- 3 Stck Einreiber aus Eisen verzinkt
- 1 Stck Treibriegel aus Eisen verzinkt
- 1 Stück Verriegelung siehe separate Pos.
- 1 Stück Drücker Messing analog AT-08
- 1 Stück Schlüsselschild Messing analog AT-08

Hinweis: Malerarbeiten sind nicht Leistungsgegenstand.

1,00	psch	_____	_____
------	------	-------	-------

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04		Stufenpodeste R 019		
04.0010		<p><b>Raum 019, Stufenpodeste in Fensternischen.</b></p> <p>Raum R 019, Stufenpodeste in Fensternischen.</p> <p>Stufenpodeste aus Holz, monochrom farbig gefasst, 2 Stufen, Gesamtabmessungen B/H/T ca. 225/40/80 cm, ausbauen, in die Werkstatt transportieren, materialgerecht instandsetzen, Wiedereinbau an gleicher Stelle, ohne Malerarbeiten. Die Stufenpodeste sind nicht fest mit der Wand oder dem Fußboden verbunden.</p> <p>In der oberen Abdeckung sind Aussparungen von B/T ca. 160/23,2 cm für bauseitige Lüftungsgitter oberhalb von Unterflur-Konvektoren herzustellen.</p> <p>Geringer holztechnischer Instandsetzungsaufwand. Die Stufenpodeste sind während der verbleibenden Bauzeit durch geeignete Maßnahmen zu schützen.</p>		
	2,00	Stck		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

**05 Haupteingang - Barrierefreie Umrüstung**

**Barrierefreie Umrüstung AT-01 und IT001-1b**

Barrierefreie Umrüstung AT-01 und IT001-1b

Die Windfanganlage des Haupteinganges im Schloss Ludwigslust besteht aus teilweise verglasten Holz-Innentüren IT 001-01a, IT 001-01b und IT 001-01c, feststehenden verglasten Elementen und einer äußeren massiven zweiflügeligen Holztür AT-01.  
 Alle Gangflügel sind im Bestand mit Obentürschließer bzw. integriertem Obentürschließer ausgestattet.

Die einflügelige Innentür IT 001-01b (BxH ca. 1,08 x 2,68m) und die zweiflügelige Außentür AT-01 (BxH ca. 2,08 x 3,74m) sollen für einen barrierefreien Zugang umgerüstet werden.

Hierfür sollen der Gangflügel von AT-01 und IT 001-1b mit Motoröffnern ausgestattet werden.  
 Die Öffnung der äußeren Tür AT-01 wird durch beidseitige Bewegungsmelder ausgelöst.  
 Die Öffnung der inneren Tür IT 001-1b erfolgt durch beidseitige Auslösetaster.  
 Laserscanner gewährleisten den sicheren Betrieb.  
 Ein lichter Durchgang von >0,90m ist generell sicherzustellen.

Die Ausführung muss durch eine Fachfirma erfolgen.

**05.01 Werkplanung**

**05.01.0010 Werkplanung**

Werkplanung Windfanganlage AT-01 und IT 001-1b

Erstellen und digitale Vorlage der Werkplanung für die Windfanganlage + Anschluss- und Leitungsplan (incl. Abstimmung mit dem AN Elektro) einschließlich Überarbeitung und Wiedervorlage nach Prüfumläufen:  
 Grundriss, Schnitte und Ansichten M 1:20,  
 Details M 1:5,  
 Die Vorlage der Werkplanung hat rechtzeitig unter Berücksichtigung der Bestell- und Lieferfristen sowie der Werkstofffertigung entsprechend den im Bauzeitplan vorgesehenen Terminen zu erfolgen.  
 Mit der Ausführung darf erst begonnen werden, wenn die endgültigen Zeichnungen dem AG 2-fach zur Freigabe vorgelegt sind.



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

elegt wurden und von diesem zur Fertigung freigegeben sind.

1,00 psch

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.02		<b>Technische Bearbeitung</b>		
05.02.0010		<b>Gefahrenanalyse/Risikobewertung</b>		
		Gefahrenanalyse gemäß DIN 18650 und Richtlinie 98/37/EG (Maschinenrichtlinie)		
		Durchführung einer Risikobewertung vor Installation aller automatischen Türanlagen zur Gewährleistung der sicheren Installation und des Betriebs		
	1,00	psch	_____	_____
05.02.0020		<b>Inbetriebnahme Türantriebe</b>		
		Programmierung der sicherheitstechnischen Elemente der Türen sowie Prüfung des ordnungsgemäßen Einbaus aller Elemente und der elektrischen Anschlüsse der Antriebe vor der ersten Inbetriebnahme, in Zusammenarbeit mit dem AN Elektro / Nachrichtentechnik vor Abnahme.		
		Der ordnungsgemäße Einbau und die Funktionsfähigkeit der Tür muss durch einen Sachkundigen festgestellt und dokumentiert werden.		
	1,00	psch	_____	_____
05.02.0030		<b>Abnahmeprüfung</b>		
		Nach dem betriebsfertigen Einbau der Antriebe am Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen, einschl. dauerhaftem Anbringen der Zulassungsschilder und Übergabe des Prüfbuchs/der Prüfbücher.		
		Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.		
	1,00	psch	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

05.03                    **Innentür IT 001-01b Umbau mit Türantrieb**

05.03.0010           **Tischlerarbeiten zur Vorrichtung Tür**

Raum R 001, IT 001-1b, Fluchtweg,  
 Barrierefreier Zugang

Tischler-, Beschlagsarbeiten zur  
 Vorrichtung der einflügeligen Bestands-Innentür IT 001-  
 1b DIN re als barrierefreier Zugang incl. aller in der  
 Türliste und in der Planung beschriebenen Maßnahmen

BxH gesamt ca. 1,08x2,75m

Die teilweise verglaste Türkonstruktion ist Teil der Wi  
 ndfanganlage und unter einem umlaufenden hölzernen Sturz  
 riegel angeordnet.

Tischlerarbeiten:

- Demontage Obentürschließer,
- Demontage der Verleistung,
- Demontage Türblatt, Transport in die Werkstatt und Wi  
 edereinbau,
- Herstellung von Anpassungen, Ausnehmungen und Bohrung  
 en im Rahmen, im Sturzriegel und im Türblattmaterial fü  
 r den Motoröffner, den E-Öffner, die Sensoren und die T  
 aster
- Herstellen von Schlitzten für die Kabelführung bis 8 l  
 fdm
- Montage zusätzlicher Haltewinkel oder Leisten Bretter  
 zum Tiefenausgleich für den Öffner
- Herstellung einer angepassten Verleistung zur Gewährl  
 eistung des lichten Durchgangs von 0,90m
- Gang- und Schließbarmachung

Beschlagarbeiten:

- Reinigung, Aufarbeitung und Montage alter und Lieferu  
 ng und Montage ergänzender Beschlagsteile: Schloss, Bän  
 der, Zwischenringe, Garnitur mit Knäufen

In gesonderte Position werden vergütet:

- motororischer Türöffner
- Laserscanner
- E-Öffner

Es bestehen keine Anforderungen an den Schallschutz.

Hinweis: Malerarbeiten sind nicht Leistungsgegenstand.

1,00                    psch

05.03.0020           **Elektromech. Drehflügelantrieb**

Raum R 001, IT 001-1b,  
 Barrierefreier Zugang

Die Tür wird bandseitig mit einem Elektromechanischen D  
 rehflügelantrieb in Kopfmontage ausgestattet.

Flügelmaße Holztürblatt

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

BxHxT ca. 1,04x2,70x0,06m

Lieferung, Montage und Anschluss eines elektromechanischen Drehflügelantriebs  
 Nach Abschluss der Montagearbeiten ist der Antrieb einzustellen.

Anforderungen:

- Zulassung nach Techn. Regeln für Arbeitsstätten ASR A 1.7 "Türen und Tore", DIN 18650 Teil 1/2, EN 1154 und nach UVV, EMV und VDE-Vorschriften, Fertigung mit ISO9000 Zertifizierung
- Eignung in Flucht- und Rettungswegen
- stufenlos einstellbare Schließkraft Größe EN 4-6 bis für max. 250kg Flügelgewicht
- Baumusterprüfung gem. DIN 18650/EN16005 Klasse 3, getestet für 1 Mio. Zyklen
- geräuscharmes elektromech. Öffnen und Schließen, lautlose Daueroffenstellung (100%Einschaltdauer)
- elektronische Steuerung mit Einstellung der Öffnungs-, Schließ- und Bremsgeschwindigkeiten
- Endschlag 7-0° (ab 5°zusätzliche motorische Schließunterstützung aktivierbar)mechanisch und elektronisch einstellbar
- Öffnungswinkel(max.110°) und Offenhaltezeit (bis30s) über interne Bedien- und Update-Schnittstelle für die Parametrierung/Diagnose
- Fahrkurvenoptimierung mit Blockierererkennung
- Windlastregelung mit motor. Unterstützung des Schließens
- Temperatur-Management-Programm mit Überlastschutz
- Integrierter Energiesparmodus
- Impulsein- und -ausgänge zum Anschluss von Signalgebern und Verriegelungselementen
- Rückmeldekontakt und Zyklenzähler sowie Status- und Wartungsintervallanzeige
- Funktionsprogramme AUS AUTMATIC AUSGANG DAUEROFFEN über Programmschalter in Antriebsverkleidung, externer Programmschalter anschließbar
- Zusatzfunktion zur manuellen Öffnung der geschlossenen Tür mit geringer Kraft
- Upgrade-Card Schnittstelle: Öffnung bis 50°/s
- Statuskontakt zum direkten Anschluss von Gebäudeleittechnik
- Einhaltung DIN SPEC 1104:2009 und DIN 18040:2010 auch im spannungslosen Modus
- Zusatzfunktion Power Assist auch am Standflügel
- incl. Programmschalter, Funkhandsender, Funkempfangsplatine

Fahrverhalten:

- Vollautomat mit Sicherheitseinrichtung zum Personenschutz im öffentlichen Bereich durch Laserscanner beidseitig (siehe separate Position)

Anschlüsse:

- 230V AC, 50Hz über Schutzkontakt-Steckdose oder abschließbaren allpoligen bauseitigen Hauptschalter
- Externe Verbraucher: 24V, 1,5A
- Kabelübergang für Motoröffner und Laserscanner zum verdeckten Einbau in Türblatt und Rahmen als Metallspirale zum Einzug flexibler Anschlusskabel in flexibler Länge, mit Aufnahmekasten ca. BxHxT ca. 24x480x17mm
- lösbare Kabelübergangsstückverbindung zum Einbau in Tür

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

rzarge, mit 12-poliger Schraubklemme zur (De-)Montage und  
 nd Wartung der Tür BxHxT ca. 24x300x20mm

Gehäuse:  
 - BxHxT ca. 685x 70x130mm incl. Montageplatte mit Kabel  
 kanälen  
 - Montage bandseitig mit Gleitschiene  
 - einschließlich Achsverlängerung bis 90mm, wenn erford  
 erlich  
 - Beschichtung aller Teile wie Tür RAL 9001 seidenmatt  
 nach Farb-Freigabe durch AN

Impulsgeber:  
 - 2 Stück Großflächentaster (siehe separate Pos.)

Notstromversorgung:  
 - 230V AC zum Funktionserhalt elektrisch betriebener Tü  
 ranlagen mit 700VA bei Netzspannungsausfall und als Übe  
 rlastungsschutz  
 - BxHxT ca. 120x160x360mm

Türstopper:  
 - Bodentürstopper zur Bodenmontage , Anschlagfläche Har  
 t gummi

Oberflächenbeschichtung:  
 -alle Teile wie Türfarbe ähnlich RAL 9001 seidenmatt

Gemäß ASR A1.7 "Türen und Tore " ist durch den AN eine  
 anlagenspezifische Risikobewertung durchzuführen (siehe  
 separate Position).

Leitfabrikat der Planung oder gleichwertig:  
 Elektromechanischer Drehflügelantrieb ED 250  
 Hersteller : Dormakaba

Wie bereits in den Gewerkespezifischen Vertragsbedingun  
 gen angemerkt, ist das angebotene Fabrikat in separatem  
 Schreiben in Anlage zum Angebot vorzulegen.

1,00 Stck

05.03.0030

**Absicherungssensor**

Absicherungssensor für Drehflügeltüren/Laserscanner

Größe Türöffnung Gangflügel  
 bxH ca. 0,95x2,65m

Lieferung und beidseitige Montage von Laserscannern zur  
 vollflächigen Absicherung der Haupt- und Nebenschließk  
 anten im Drehbereich automatischer Drehflügeltürsysteme  
 auf der Bandseite und Bandgegenseite

je 1 Scanner für linksseitige und rechtsseitige Montage  
 auf dem Türblatt in der oberen bandseitigen Ecke

Anforderungen:  
 - Zulassung nach EN 16005/DIN 18650  
 - max. Erfassungsbereich 4m (diagonal) mit 2% Reflektiv  
 ität  
 - Öffnungswinkel 90°, Fingerschutz 16°

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

- Winkelauflösung Absicherung Türblatt 1,3°, Fingerschutzbereich 0,2°
- Typ. min. Objektgröße Türblatt 10cm/4m, Fingerschutz 2cm/4m
- Wellenlänge ca. 905nm, max. Ausgangs-Puls-leistung 25 W, Class 1
- Temperaturbereich -30°C -+60°C
- 0-95% nicht kondensierend
- Vibrationen <2G

Abmessungen:  
 BxHxT ca. 142x85x23mm  
 Beschichtung Gehäuse im Farbton der Tür  
 (weiß ähnlich RAL 9001 seidenmatt)

- Anschlüsse:
- Stromversorgung 12-24V DC
  - Ausgang:2 elektronische Relais 42V AC/DC, 100mA
  - Leistungsaufnahme <2W
  - Schutzklasse IP54

Hinweis: Die Nebenschließkantsicherung im Bereich der Türbänder muss auf Grund einer Risikobewertung in Abhängigkeit der Türsituation beurteilt werden.

Leitfabrikat der Planung oder gleichwertig:  
 Flatscan SW  
 Hersteller : BEA

Wie bereits in den Gewerkespezifischen Vertragsbedingungen angemerkt, ist das angebotene Fabrikat in separatem Schreiben in Anlage zum Angebot vorzulegen.

2,00 Stck \_\_\_\_\_

**05.03.0040 Elektrischer Türöffner**

Elektrischer Standardtüröffner

Lieferung und Montage in kompakter Bauweise mit justierbarer Falle

- Arbeitsstrom (100% Einschaltdauer)
- Betriebsspannung 24V V DC, Freilaufdiode beiliegend
- mit Rückmeldekontakt
- Abmessungen BxHxT ca. 20,5x84x28mm
- mit Edelstahlschließblech

1,00 Stck \_\_\_\_\_

**05.03.0050 Auslöse-Taster**

R 001 Foyer Bedien-Taster Innenseite und Foyerseite Windfang

Lieferung und Montage Bedientaster mit Zentraleinsatz, Rahmen und Tastwippe zur Türöffnung

- Anforderungen:
- Taster mit Wechsler einpolig, UP
  - Einbauhöhe oberhalb OKFFb: 0,85m behindertengerecht
  - Edelstahl mit Behindertensymbol

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Maße:  
Rahmen BxH 81x81mm

2,00      Stck

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

05.04                    **Außentür AT 01 Umbau mit Türantrieb**

05.04.0010            **Tischlerarbeiten zur Vorrichtung Tür**

Haupteingang, AT-01, Flucht- und Rettungsweg,  
 Barrierefreier Zugang

Tischler-, Beschlagsarbeiten zur  
 Vorrichtung der zweiflügeligen Bestands-Außentür AT-01  
 als barrierefreier Zugang incl. aller in der Türliste u  
 nd in der Planung beschriebenen Maßnahmen  
 Der Gangflügel soll motorisch angetrieben werden.

BxH gesamt ca. 2,36x3,90m  
 BxH Gangflügel ca. 1,20x3,90m  
 Lichter Durchgang > 0,90m

- Tischlerarbeiten:
- Demontage Obentürschließer
  - Demontage der Verleistungen
  - Herstellung von Anpassungen, Ausnehmungen und Bohrung  
 en im Rahmen und im Türblattmaterial für den Öffner, di  
 e Sensoren und die Taster
  - Herstellen von Schlitzten für die Kabelführung bis 8 l  
 fdm
  - Herstellung von Ausnehmungen und Bohrungen im Rahmen  
 und Türblattmaterial für die Komponenten der Einbruchme  
 lde- und Brandmeldeanlage (Magnet- und Schließblechkont  
 akt, Sperrelement, E-Öffner)
  - Herstellen von Schlitzten für Kabelführung und Kabelüb  
 ergang
  - Montage zusätzlicher Haltewinkel oder Leisten/ Brette  
 r zum Tiefenausgleich für den Öffner
  - Gang- und Schließbarmachung der Tür

- Beschlagarbeiten:
- Reinigung, Aufarbeitung und Montage alter und Lieferu  
 ng und Montage ergänzender Beschlagsteile: Schloss, Bän  
 der, Zwischenringe, Garnitur mit Knäufen

- In gesonderte Position werden vergütet:
- motorischer Türöffner
  - E-Öffner
  - Laserscanner
  - Vorrichtung für Einbruchmeldeanlage

Es bestehen keine Anforderungen an den Schallschutz.

Hinweis: Malerarbeiten sind nicht Leistungsgegenstand.

1,00                    psch

05.04.0020            **Elektromech. Drehflügelantrieb**

Haupteingang AT-01  
 Flucht- und Rettungsweg  
 Barrierefreier Zugang

Die Tür wird bandseitig mit einem Elektromechanischen D



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

rehflügelantrieb in Kopfmontage ausgestattet.

Flügelmaße Holztürblatt  
 BxHxT ca. 1,10x3,75x0,06m

Lieferung, Montage und Anschluss eines elektromechanischen Drehflügelantriebs  
 Nach Abschluss der Montagearbeiten ist der Antrieb einzustellen.

Anforderungen:

- Zulassung nach Techn. Regeln für Arbeitsstätten ASR A 1.7 "Türen und Tore", DIN 18650 Teil 1/2, EN 1154 und nach UVV, EMV und VDE-Vorschriften, Fertigung mit ISO9000 Zertifizierung
- Eignung in Flucht- und Rettungswegen
- stufenlos einstellbare Schließkraft Größe EN 4-6 bis für max. 250kg Flügelgewicht
- Baumusterprüfung gem. DIN 18650/EN16005 Klasse 3, getestet für 1 Mio. Zyklen
- geräuscharmes elektromech. Öffnen und Schließen, lautlose Daueroffenstellung (100%Einschaltdauer)
- elektronische Steuerung mit Einstellung der Öffnungs-, Schließ- und Bremsgeschwindigkeiten
- Endschlag 7-0° (ab 5° zusätzliche motorische Schließunterstützung aktivierbar) mechanisch und elektronisch einstellbar
- Öffnungswinkel (max. 110°) und Offenhaltezeit (bis 30s) über interne Bedien- und Update-Schnittstelle für die Parametrierung/Diagnose
- Fahrkurvenoptimierung mit Blockierererkennung
- Windlastregelung mit motor. Unterstützung des Schließens
- Temperatur-Management-Programm mit Überlastschutz
- Integrierter Energiesparmodus
- Impulsein- und -ausgänge zum Anschluss von Signalgebern und Verriegelungselementen
- Rückmeldekontakt und Zyklenzähler sowie Status- und Wartungsintervallanzeige
- Funktionsprogramme AUS AUTOMATIC AUSGANG DAUEROFFEN über Programmschalter in Antriebsverkleidung, externer Programmschalter anschließbar
- Zusatzfunktion zur manuellen Öffnung der geschlossenen Tür mit geringer Kraft
- Upgrade-Card Schnittstelle: Öffnung bis 50°/s
- Statuskontakt zum direkten Anschluss von Gebäudeleittechnik
- Einhaltung DIN SPEC 1104:2009 und DIN 18040:2010 auch im spannungslosen Modus
- Zusatzfunktion Power Assist auch am Standflügel
- incl. Programmschalter, Funkhandsender, Funkempfangslatine

Fahrverhalten:

- Vollautomat mit Sicherheitseinrichtung zum Personenschutz im öffentlichen Bereich durch Laserscanner beidseitig (siehe separate Position)

Anschlüsse:

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

- 230V AC, 50Hz über Schutzkontakt-Steckdose oder abschließbaren allpoligen bauseitigen Hauptschalter
- Externe Verbraucher: 24V, 1,5A
- Kabelübergang für Motoröffner und Laserscanner zum verdeckten Einbau in Türblatt und Rahmen als Metallspirale zum Einzug flexibler Anschlusskabel in flexibler Länge, mit Aufnahmekasten ca. BxHxT ca. 24x480x17mm
- lösbare Kabelübergangsstückverbindung zum Einbau in Türzarge, mit 12-poliger Schraubklemme zur (De-)Montage und Wartung der Tür BxHxT ca. 24x300x20mm

Gehäuse:

- BxHxT ca. 685x 70x130mm incl. Montageplatte mit Kabelkanälen
- Montage bandseitig mit Gleitschiene
- einschließlich Achsverlängerung bis 90mm, wenn erforderlich

Impulsgeber:

- 2 Stück Bewegungsmelder(siehe separate Pos.)

Notstromversorgung:

- 230V AC zum Funktionserhalt elektrisch betriebener Türanlagen mit 700VA bei Netzspannungsausfall und als Überlastungsschutz
- BxHxT ca. 120x160x360mm

Türstopper:

- Bodentürstopper zur Bodenmontage , Anschlagfläche Hartgummi

Oberflächenbeschichtung:

- alle Teile wie Türfarbe ähnlich RAL 9001 seidenmatt

Gemäß ASR A1.7 "Türen und Tore " ist durch den AN eine anlagenspezifische Risikobewertung durchzuführen (siehe separate Position).

Leitfabrikat der Planung oder gleichwertig:  
 Elektromechanischer Drehflügelantrieb ED 250  
 Hersteller : Dormakaba

Wie bereits in den Gewerkespezifischen Vertragsbedingungen angemerkt, ist das angebotene Fabrikat in separatem Schreiben in Anlage zum Angebot vorzulegen.

1,00 Stck

05.04.0030

**Absicherungssensor**

Absicherungssensor für Drehflügeltüren/Laserscanner

Größe Türöffnung Gangflügel  
 bxH ca. 1,10x3,80m

Lieferung und beidseitige Montage von Laserscannern zur vollflächigen Absicherung der Haupt- und Nebenschließkanten im Drehbereich automatischer Drehflügeltürsysteme auf der Bandseite und Bandgegenseite

je 1 Scanner für linksseitige und rechtsseitige Montage auf dem Türblatt in der oberen bandseitigen Ecke

Anforderungen:

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

- Zulassung nach EN 16005/DIN 18650
- max. Erfassungsbereich 4m (diagonal) mit 2% Reflektivität
- Öffnungswinkel 90°, Fingerschutz 16°
- Winkelauflösung Absicherung Türblatt 1,3°, Fingerschutzbereich 0,2°
- Typ. min. Objektgröße Türblatt 10cm/4m, Fingerschutz 2cm/4m
- Wellenlänge ca. 905nm, max. Ausgangs-Puls-leistung 25 W, Class 1
- Temperaturbereich -30°C +60°C
- 0-95% nicht kondensierend
- Vibrationen <2G

Abmessungen:  
 BxHxT ca. 142x85x23mm  
 Beschichtung Gehäuse im Farbton der Tür  
 (außen grün wie Bestand, innen weiß ähnlich RAL 9001 seidenmatt)

- Anschlüsse:
- Stromversorgung 12-24V DC
  - Ausgang: 2 elektronische Relais 42V AC/DC, 100mA
  - Leistungsaufnahme <2W
  - Schutzklasse IP54

Hinweis: Die Nebenschließkantsicherung im Bereich der Türbänder muss auf Grund einer Risikobewertung in Abhängigkeit der Türsituation beurteilt werden.

Leitfabrikat der Planung oder gleichwertig:  
 Flatscan SW  
 Hersteller : BEA

Wie bereits in den Gewerkespezifischen Vertragsbedingungen angemerkt, ist das angebotene Fabrikat in separatem Schreiben in Anlage zum Angebot vorzulegen.

2,00 Stk

05.04.0040

**Elektrischer Türöffner**

Elektrischer Standardtüröffner

Lieferung und Montage in kompakter Bauweise mit justierbarer Falle

- Arbeitsstrom (100% Einschaltdauer)
- Betriebsspannung 24V V DC, Freilaufdiode beiliegend
- mit Rückmeldekontakt
- Abmessungen BxHxT ca. 20,5x84x28mm
- mit Edelstahlschließblech

1,00 Stck

05.04.0050

**Bewegungsmelder**

Haupteingang Außentür AT-01 - Fluchtweg  
 Radarbewegungsmelder zur Auslösung

Lieferung und Montage von Radarbewegungsmeldern bandseitig und bandgegenseitig

- Anforderung:
- richtungserkennend, selbstüberwacht



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
06	<b>Kleinleistungen EMA</b>			
06.0010	<b>Kleinleistungen EMA - Schlitze</b>			
	Außenfenster, Außentüren, Haupteingang			
	Tischlerarbeiten:			
	- Anpassung der Fenster- bzw. Türkonstruktion für erneuerte bauseitige Komponenten der Einbruchmeldeanlage (EMA) und Brandmeldeanlage (BMA)nach Abstimmung mit dem AN Elektro.			
	Tischlerarbeiten:			
	- Herstellung von Schlitzten zur Kabelführung und Kabelübergänge für Magnet- und Schließblech-Kontakt, E-Öffner, z.B. Anschluss an die Fluchttürsteuerung / Anschlussmodul			
	60,00	lfm	_____	_____
06.0020	<b>Kleinleistunge EMA Einsatzstücke / Bohrungen</b>			
	Außenfenster, Außentüren, Haupteingang			
	Tischlerarbeiten:			
	- Anpassung der Fenster- bzw. Türkonstruktion für erneuerte bauseitige Komponenten der Einbruchmeldeanlage (EMA) und Brandmeldeanlage (BMA)nach Abstimmung mit dem AN Elektro.			
	- Einsetzarbeiten, Herstellen von Aussparungen und Bohrungen für Magnet- und Schließblechkontakte, E-Öffner u. ä. sowie Kabeldurchführungen			
	70,00	Stck	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
07	<b>Sonstige Tischlerarbeiten</b>			
07.01	<b>Deckleisten und Pastsstücke</b>			
07.01.0010	<b>Deckleisten</b>			
	Deckleisten BxH ca.10-30/10-50mm			
	Herstellen und montieren verschiedenen Deckleisten aus Nadelholz, Verspachteln der Bohrungen			
	20,00	lfm	_____	_____
07.01.0020	<b>Pastsstücke</b>			
	Pastsstücke BxHxT ca.30-50/30-50/50-100mm			
	Herstellen und einsetzen verschiedener Pastsstücke aus Nadelholz, Verspachteln der Bohrungen			
	10,00	Stck	_____	_____

**Gesamtsumme:** \_\_\_\_\_

Unterzeichnet nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
08		<b>Stundenlohnarbeiten</b>		
08.0010		<b>Stundenlohnarbeiten Facharbeiter</b>		
		<p>Evtl. anfallende Stundenlohnarbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Facharbeiter</p> <p>Diese Arbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung auszuführen, vor Arbeitsbeginn anzuzeigen und innerhalb von drei Arbeitstagen bescheinigen zu lassen, oder innerhalb einer Woche an die Bauüberwachung zu senden.                      Später vorgelegte Rapportzettel werden nicht anerkannt.</p>		
	10,00	h		
08.0020		<b>Stundenlohnarbeiten Helfer</b>		
		<p>Evtl. anfallende Stundenlohnarbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Helfer</p> <p>Diese Arbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung auszuführen, vor Arbeitsbeginn anzuzeigen und innerhalb von drei Arbeitstagen bescheinigen zu lassen, oder innerhalb einer Woche an die Bauüberwachung zu senden.                      Später vorgelegte Rapportzettel werden nicht anerkannt.</p>		
	10,00	h		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>ZUSAMMENSTELLUNG</b>				
01		Außenfenster / Fensterläden / Kästen		_____
01.01		Außenfenster		_____
01.02		Fensterläden /Fensterladenkästen		_____
01.03		Fensterbänke / Paneele		_____
02		Innentüren		_____
02.01		Innentüren Restaur. / Umbau / Ergänzung		_____
02.02		Innentüren Neubau nach hist. Vorbild		_____
03		Außentüren		_____
03.01		Außentürelement AT 02		_____
03.02		Außentürelement AT 03		_____
04		Stufenpodeste R 019		_____
05		Haupteingang - Barrierefreie Umrüstung		_____
05.01		Werkplanung		_____
05.02		Technische Bearbeitung		_____
05.03		Innentür IT 001-01b Umbau mit Türantrieb		_____
05.04		Außentür AT 01 Umbau mit Türantrieb		_____
06		Kleinleistungen EMA		_____
07		Sonstige Tischlerarbeiten		_____
07.01		Deckleisten und Passstücke		_____
08		Stundenlohnarbeiten		_____
			Gesamtbetrag:	_____
			UST ... %:	_____
			Gesamtbetrag Brutto:	_____

Etwasige Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.